

Referat Ib 1

Ib 1 - 15118

Bonn, den 06.05.02

Hausruf: 2392 / 1540

G:\REFERATE\IB1\WINWORD\DABRING\Finanzentwicklung Mai 2002.doc

Betreff: Finanzentwicklung der ArV/AnV auf Basis der Wirtschaftsannahmen der Ressorts vom 30.04.2002

Vermerk:

1. Die Beitragssatzentwicklung nach der aktuellen Einschätzung ist im Vergleich zu der nach ~~dem Stand Februar der anliegenden Übersicht (Anlage 1) zu entnehmen. Die aktuelle~~ Berechnung unterscheidet sich von der im Februar dadurch, dass

- die Wirtschaftsannahmen nach der Neueinschätzung der Ressorts vom 30. April 2002 (Anlage 2) und
- die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Einnahmen und Ausgaben 2001 der ArV/AnV nach dem Stand von April 2002

den Berechnungen zugrunde liegen.

2. Nach den vorläufigen Rechnungsergebnissen beträgt die Schwankungsreserve Ende 2001 13,8 Mrd. Euro entsprechend 0,93 Monatsausgaben. Das bis Ende 2001 maßgebliche Schwankungsreservesoll von einer Monatsausgabe wurde also um 0,07 Monatsausgaben oder 1 Mrd. Euro unterschritten. Allerdings beträgt das Schwankungsreservesoll ab 2002 nur noch 0,8 Monatsausgaben.

3. Die Finanzentwicklung verläuft nach der aktuellen Einschätzung mittelfristig ähnlich, langfristig etwas günstiger als nach der Februar-Schätzung. Die Schwankungsreserve Ende 2002 wird nach derzeitiger Einschätzung das vorgesehene Soll von 0,8 Monatsausgaben wie in der Februar-Schätzung um 0,3 Mrd. Euro unterschreiten.

Die ähnliche Entwicklung hat folgende Ursachen:

Trotz etwas ungünstigerer Wirtschaftsannahmen in den Jahren 2002 und 2003 (vgl. Anlage 2) beträgt bei unverändertem Beitragssatz von 19,3 v.H. in 2003 der Überschuss jetzt wie schon in der Februar-Schätzung 0,6 Mrd. Euro. Dies erklärt sich wie folgt: Die Schwankungsreserve 2001 war tatsächlich um 120 Mio. Euro höher als nach den Ergebnissen vom Februar; ebenso waren Renten und Beiträge geringfügig günstiger. Darüber hinaus führt der (bei gleichem allgemeinem) Beitragssatz jetzt um 1/10 höhere Beitragssatz für den Bundeszuschuss (21,5 v.H. statt 21,4 v.H.) in 2003 zu Mehreinnahmen von 0,2 Mrd. Euro. Diese

Verbesserungen zusammen gleichen die Reduzierung der Schwankungsreserve von 0,4 Mrd. Euro in 2003 aus der Verschlechterung der Wirtschaftsannahmen aus.

Die ab 2006 leicht günstigere Finanzentwicklung ist auf die Fortschreibungsmechanik der Arbeiter und Angestellten nach dem Ende des mittelfristigen Zeitraums zurückzuführen (Veränderungsrate 2006 1,02 v.H. statt bislang 0,85 v.H.; absolut in 2015 430.000 zusätzliche Arbeiter und Angestellte).



(Dabringhausen)
